

Programmübersicht

Mittwoch, 5. Mai 2010

09.30 - 10.00 Uhr	Anreise
10.00 - 12.30 Uhr	Erfahrungsaustausch mit Frau Elke Slawski-Haun, MAGS
13.00 - 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 - 15.45 Uhr	Impulsreferat: Rechtliche Aspekte zu HIV / Schweigepflicht / Strafbarkeit Hr. Arts (Rechtsamt Essen)
16.15 - 18.30 Uhr	Erfahrungsaustausch
18.30 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 6. Mai 2010

ab 08.00 Uhr	Frühstück
09.00 - 12.00 Uhr	Workshop I - III
12.00 - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 - 18.00 Uhr	Workshop I - III
18.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 7. Mai 2010

ab 08.00 Uhr	Frühstück
09.00 - 12.00 Uhr	Workshop I - III
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 - 15.00 Uhr	Workshop I - III
15.30 - 17.00 Uhr	Plenum, Auswertung und Austausch, Präsentation der Workshops

Tagungsende

Veranstalter:

Verband der AidskoordinatorInnen NRW e.V.
www.vak-nrw.de

Tagungsort:

Evangelische Tagungsstätte Haus Nordhelle
Zum Koppenkopf 3, 58540 Meinerzhagen-Valbert
Fon: 02358 8009-0, Fax: 02358 8009-499

Tagungskosten:

Die Tagungskosten in Höhe von 270 Euro sind auf folgendes Konto zu überweisen:

Verband der AidskoordinatorInnen NRW e. V.
Kennwort: Fachtagung 2010
Badische Beamtenbank (BBBank) Karlsruhe
Kto-Nr : 1 61 30 14
BLZ: 66 09 08 00

In den Tagungskosten enthalten sind Unterbringung in Einzelzimmern mit Du/WC, Vollverpflegung, Referentenhonorare und Seminarkosten. Das haus-eigene Hallenbad kann von allen Gästen kostenfrei genutzt werden.

Anmeldung:

Wir bitten um Rücksendung (per Post, Fax oder E-Mail) des beigefügten Anmeldeformulars an:

Katrin Bamberger
Gesundheitsamt Siegen-Wittgenstein
Bismarckstraße 45, 57076 Siegen
Fon: 0271 333-2715, Fax: 0271 333-2712
Mail: k_bamberger@siegen-wittgenstein.de

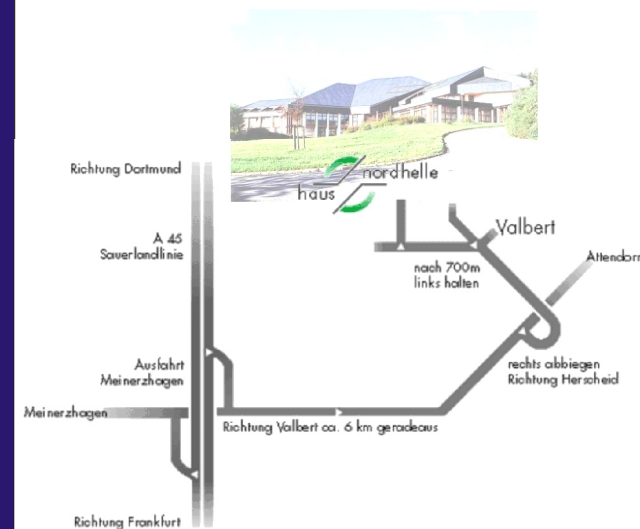
Anmeldungen werden nur berücksichtigt, wenn ein Verrechnungsscheck oder ein Einzahlungsbeleg beiliegt.

Da die Zahl der TeilnehmerInnen begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss ist der 15.03.2010

2010 Fachtagung

für Aids-Fachkräfte und
Aids-KoordinatorInnen



5. bis 7. Mai 2010
Evangelische Tagungsstätte
Haus Nordhelle

Workshop I

Beratung zu STI im Rahmen der HIV-Testberatung (Allgemeinbevölkerung)

Referenten:

N. N. (Med. Referent/in)

Johanna Körber, Dipl.-Psychologin, Sachgebietsleitung für zielgruppenspezifische Prävention, Landesgesundheitsamt Baden Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart

Inhalte des Workshops:

In diesem Seminar sollen die für die Allgemeinbevölkerung relevanten STIs unter medizinisch-epidemiologischer Sichtweise dargestellt und diskutiert werden, sowie die unterschiedlichen Nachweismethoden und deren Bedeutung.

In einem weiteren Schritt sollen, auf diesen Grundlagen aufbauend, Ansätze zu einem praktischen und effektiven Beratungsleitfaden zu STIs im Rahmen der Beratungsstellen in den Gesundheitsämtern erarbeitet werden.

Es geht um Fragestellungen wie:

Wozu berate ich welchen Klienten?

Welche Informationen benötigen die Klienten ohne sie zu überfordern?

Wie erhebe ich eine in ihrer Aussage bedeutsame Risikoanamnese?

Wie gestalte ich ein für die Klienten spezifisches Beratungs- und Informationsangebot?

Workshop II

Die AIDS/STD-Beratungsstelle im Internet

Referent:

Thomas Wüst

Diplom-Sozialarbeiter, Gesundheitsamt Siegen-Wittgenstein, Fachgebietsleitung Beratungsdienste

Inhalte des Workshops:

Ursprünglich war das Internet ein Medium, durch das sich Institutionen beschreibend präsentierten. Mittlerweile erwarten Internetnutzer ein gewisses Maß an Interaktivität einer Webseite.

Im Workshop soll vermittelt werden, wie Inhalte zu den Themen HIV, STD und Sexualität auf den Seiten einer öffentlichen Verwaltung dargestellt werden können bzw. sollten.

Zudem sollen die modernen und aktuellen Möglichkeiten des Web 2.0 vorgestellt werden. Sie erfahren, dass man ohne spezielle Fachkenntnisse den Besuchern Ihrer Internetseite interaktive Inhalte anbieten und Werkzeuge wie z. B. google-Tools, Twitter, RSS-Feeds, Wikis, Chat, Instant Messaging, Facebook (u. Ä.) nutzen kann. Sie lernen einzuschätzen, welches System für welche Zielgruppe und welche Aktivitäten sinnvoll und in welchem inhaltlichen Zusammenhang deren Anwendung adäquat ist.

Darüber hinaus werden grundlegende Aspekte von Internetseitengestaltung erläutert. Worauf kommt es an? Was erwartet ein Nutzer? Wo bringe ich meine Inhalte unter?

Workshop III

Präventionskonzepte zum Thema STI mit Menschen aus Zuwanderungsgebieten

Referentin:

Ulrike Hoffmeister

Gesundheitsmanagerin (Public Health), Geschäftsführerin AIDS-Hilfe Freiburg

Inhalte des Workshops:

Impulsreferat über die aktuellen Erkenntnisse verschiedener und erprobter Präventionsprojekte mit Menschen aus Subsahara bis Osteuropa.

Praktische Anleitung zur Entwicklung von Präventionskonzepten, die eine Partizipation der jeweiligen Zielgruppe als auch die interkulturelle Öffnung unseres Gesundheitswesens und tragfähige Kooperationen berücksichtigen.